

Primarschulgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021

19.30 Uhr, Werkgebäude, Oberhofstrasse, Elgg

***Beleuchtender Bericht*** zu den Geschäften der  
Primarschulgemeinde Elgg gemäss Art.19 Gemeindegesetz

Traktandum 1

**Abnahme Budget 2022 und Festsetzung des Steuerfusses auf 46 %**  
gestützt auf Artikel 14, Abs. 1 und 2 der Primarschulgemeindeordnung

Traktandum 2

**Bauabrechnung Ersatz Luftaufbereitungsgeräte und Steuerung im  
Hallenbad, Trakt 4, Schulanlage „Im See“**  
gestützt auf Artikel 14, Abs. 5 der Primarschulgemeindeordnung

Traktandum 3

**Bauabrechnung Neugestaltung des Pausenplatzes Schulhaus  
Hofstetten**  
gestützt auf Artikel 14, Abs. 5 der Primarschulgemeindeordnung

Der Beleuchtende Bericht ist auf der Homepage der politischen Gemeinde [www.elgg.ch](http://www.elgg.ch) und der Primarschulgemeinde [www.schule-elgg.ch](http://www.schule-elgg.ch) veröffentlicht und kann heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird er unentgeltlich per Post zugestellt.

## Traktandum 1

### **Abnahme Budget 2022 und Festsetzung des Steuerfusses auf 46 %**

Bereits stehen die Profile für die erste Etappe des Erweiterungsbaus der Schulanlage Im See und noch im laufenden Jahr wird die ehemalige Hauswart-Wohnung abgerissen, die in den vergangenen Jahren als Schulhort genutzt wurde. Der Schulhort hat bereits zu Beginn des laufenden Schuljahrs neue Räumlichkeiten an der Seegartenstrasse 12 bezogen, die dem gestiegenen Platzbedarf gerecht werden. Zu Beginn des Schuljahrs 2022/23 soll dann der neue Schulhaustrakt eröffnet werden. Ins vorliegende Budget 2022 sind unter anderem die Auswirkungen dieser Veränderungen eingeflossen.

#### **Laufende Rechnung**

Zur Deckung des gestiegenen Finanzbedarfs wird der Gemeindeversammlung eine Erhöhung des Steuerfusses von 43 % auf 46 % beantragt. Dadurch kann für 2022 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 235'899 vorgelegt werden. Die laufende Rechnung enthält einen budgetierten Gesamtaufwand von CHF 8'546'443 gegenüber einem Gesamtertrag von CHF 8'310'544. Der Verlust soll dem Eigenkapital belastet werden, welches somit per Ende 2022 voraussichtlich CHF 7'809'000 betragen wird.

#### **Personalaufwand**

Insgesamt sind die Personalkosten für die kantonal angestellten Lehrpersonen wie auch für die kommunal angestellten Mitarbeitenden stabil, da das Volksschulamt keine nominalen Lohnerhöhungen in Aussicht stellt. Mehrausgaben entstehen hingegen für die Bildung neuer Stellen im Zusammenhang mit dem neuen Schultrakt und der erwarteten Bildung einer zusätzlichen Regelklasse auf der Primarstufe.

Um den neuen Schultrakt zu unterhalten und zu reinigen, wird der Personalpool des Hauswartteams um CHF 32'000 erhöht. Auf der Primarstufe steigt der Gemeindeanteil an den Lohnkosten für kantonal angestellte Lehrpersonen um CHF 125'000 oder 4.5 %. Um die grossen Klassen insbesondere auf der Kindergartenstufe führen zu können und die integrierte Sonderschulung zu entlasten, werden die Budgets für Klassenassistenzen um insgesamt CHF 33'000 erhöht.

#### **Sonderschulung**

Bis anhin hat die Schulgemeinde jeweils die vollen Kosten für externe Sonderschulplätze getragen. Dank einer Gesetzesänderung bei der Sonderschulfinanzierung im Kanton Zürich wird neu pro Kind, welches einen Sonderschulplatz hat, eine Pauschale von voraussichtlich CHF 55'000 durch die Gemeinde getragen; darüber hinausgehende Kosten trägt der Kanton. Diese neue Regelung sowie einige Optimierungen an bestehenden Settings führen gegenüber dem Budget 2021 zu einer Reduktion der Sonderschulskosten um 42 % auf noch CHF 262'800. Der Schwerpunkt der Primarschule Elgg liegt dabei weiterhin auf konsequenter, integrierter Förderung.

#### **Sach- und Betriebsaufwand**

Der Sach- und Betriebsaufwand enthält die Aufwände, die nicht mit dem Personal und den Dienstleistungen anderer Gemeinden in Verbindung stehen. Dieser bleibt im Vergleich zum Budget 2021 praktisch unverändert bei CHF 1'136'100.

## **Steuern und Finanzausgleich**

Die Entwicklung des Steuerertrags ist erfreulicherweise trotz der ausserordentlichen Ereignisse recht stabil geblieben und so geht die Steuerverwaltung der Gemeinde Elgg auch für 2022 von stabilen Erträgen aus. Sofern die Gemeindeversammlung der Erhöhung des Steuersatzes für die Primarschulgemeinde von 43 % auf 46 % zustimmt, entstehen Mehreinnahmen von CHF 567'000. Der kantonale Ressourcenausgleich bleibt dabei mit CHF 2'758'000 voraussichtlich auf dem Vorjahresniveau.

## **Investitionen**

Der Grossteil der geplanten Investitionen fliesst 2022 in den Erweiterungsbau Im See (CHF 2'350'000). Daneben ist eine Aufwertung des neben dem Neubau liegenden Spielplatzes und der Ersatz der Beläge des Schulplatzes und des Tartanplatzes budgetiert (CHF 340'000). Sanierungsarbeiten an den Schulgebäuden in Hofstetten und Dickbuch sind geplant (CHF 300'000) und die Planungsarbeiten für die 2. Etappe der Schulraumerweiterung werden in Angriff genommen (CHF 400'000).

## **Antrag und Empfehlung der Primarschulpflege**

Die Primarschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 28. September 2021 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2021 das Budget 2022 genehmigt.

1. Die Erfolgsrechnung Budget 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 8'546'443 und einem Gesamtertrag von CHF 8'310'544 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 235'899.  
In der Investitionsrechnung sind Nettoausgaben im Verwaltungsvermögen von CHF 3'550'000 geplant.  
Der einfache Gemeindesteuerertrag (100 %) beträgt CHF 10'300'000.  
Der Steuerfuss wird auf 46 % erhöht.  
Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 235'899 wird dem Bilanzüberschuss belastet.
2. Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung dem Budget 2022 und einem Steuerfuss von 46 % zuzustimmen.

## **Antrag und Empfehlung der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2022 an ihrer Sitzung vom 2. November 2021 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 und die Erhöhung des Steuerfusses auf 46 % zu genehmigen.

## Traktandum 2

### Bauberechnung Ersatz Luftaufbereitungsgeräte und Steuerung im Hallenbad, Trakt 4, Schulanlage „Im See“

#### Ausgangslage

Mit Beschluss vom 22. September 2020 hat die Gemeindeversammlung dem Kreditantrag von CHF 205'000 für den Ersatz Luftaufbereitungsgeräte und Steuerung im Hallenbad, Trakt 4, Schulanlage im See zugestimmt.

Die Planung und die Ausführung hat Firma Engie übernommen.

#### Bauverlauf

Anfang November 2020 sind die Sanierungsarbeiten gestartet und konnten am 24. November 2020 abgeschlossen werden. Der Einbau der neuen Luftaufbereitungsanlage ist ohne Komplikationen verlaufen. Einzig die Montage der Steuerung hat Mehrarbeit verursacht, weil die bestehenden Kabel zu kurz waren und in Handarbeit verlängert werden mussten.

Ende November stand das Hallenbad wieder dem Schulbetrieb zu Verfügung.

#### Bauberechnung Kostenaufstellung

Positionen	Kostendach GV	Abrechnung
Luftaufbereitungsgerät Lüftung Schwimmhalle	CHF 125'320.00	Fr. 162'635.25
Gebäudeautomationssystem (inkl. Leitsystem)	CHF 48'428.00	inkl.
Bauseits: Elektriker, Heizung, Baumeister	CHF 12'000.00	Fr. 11'511.25
Reserve (Anp. EDV Leitungen, Tablet)	CHF 4'596.00	Fr. 4'252.50
<i>Zwischentotal</i>	<i>CHF 190'344.00</i>	<i>Fr. 178'399.00</i>
MWST 7.7%	CHF 14'656.00	Fr. 13'736.70
<b>Total</b>	<b>CHF 205'000.00</b>	<b>Fr. 192'135.70</b>

### **Begründung Kostenunterschreitung**

Die geplanten Arbeiten sind für den Kostenvoranschlag gut kalkuliert worden. Trotz einem Mehraufwand für die Verkabelung der Steuerung ist der Kostenrahmen eingehalten worden und wird mit CHF 12'864.30 unterschritten.

### **Antrag und Empfehlung der Primarschulpflege**

Die Primarschulpflege hat zuhanden der Gemeindeversammlung die Bauabrechnung an ihrer Sitzung vom 7. September 2021 genehmigt.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bauabrechnung Ersatz Luftaufbereitungsgeräte und Steuerung im Hallenbad, Trakt 4, Schulanlage „Im See“ mit Bruttokosten von CHF 192'135.70 und einer Kreditunterschreitung von CHF 12'864.30 zu genehmigen.

### **Antrag und Empfehlung der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung Ersatz Luftaufbereitungsgeräte und Steuerung im Hallenbad, Trakt 4, Schulanlage „Im See“ an ihrer Sitzung vom 2. November 2021 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

## Traktandum 3

# Bauabrechnung Neugestaltung des Pausenplatzes Schulhaus Hofstetten

### Ausgangslage

Mit Beschluss vom 8. Dezember 2020 hat die Gemeindeversammlung dem Kostendach von CHF 85'000 für die Neugestaltung des Pausenplatzes Schulhaus Hofstetten zugestimmt.

### Bauverlauf

In der ersten Woche Heuferien 2021 sind die Bauarbeiten gestartet. Begonnen wurde mit der Bearbeitung der Parkplatzfläche. Für die Grünbepflanzung musste der Teerbelag in Form eines Rondells an den geplanten Standorten herausgeschnitten werden. Danach wurden die Pflanzarbeiten in Angriff genommen. Weil der Baum in der Platzmitte auf einem Lehmhügel steht, mussten dort zusätzliche Entwässerungslöcher gegraben werden. Auch wurde das Rondell dort mit einer Umrandung versehen, um bei Regen die Wassermenge für den Baum zu entlasten.

Der Grünstreifen neben der Zufahrt wurde als Blumenwiese eingesät.

Auch wurde ein Nutzgarten angelegt. Der Spielplatz bekam einen Schattenspender in Form eines Baumes und die neuen Sitzgelegenheiten wurden auf dem Pausenplatz montiert. Um die Neugestaltung des Vorplatzes beim Turnhallenbrunnen zu realisieren, musste ebenfalls ein Stück des bestehenden Bodenbelags entfernt und durch einen Naturbelag ersetzt werden. Dieser Platz wurde dann mit Baumstämmen zum Klettern und Steinen als Sitzgelegenheit und drei Bäumen versehen. Die Inbetriebnahme des neuen Wasserspiels bildete den Abschluss der dreiwöchigen Bauzeit.

### Bauabrechnung

Positionen	Kostendach GV	Abrechnung
1 Vorarbeiten	CHF 1'000.00	CHF 800.00
2 Abbrüche	CHF 5'000.00	CHF 4'972.00
3 Nutzgarten	CHF 6'000.00	CHF 6'087.00
4 Pflanzfläche in Rundkiesbelag	CHF 2'000.00	CHF 1'992.00
5 Wasserspiel	CHF 9'000.00	CHF 8'919.00
6 Sitzmöbel	CHF 23'000.00	CHF 22'680.00
7 Bepflanzung	CHF 29'000.00	CHF 28'950.00
8 Abschlussarbeiten	CHF 2'000.00	CHF 1'775.00

9	Reserve / Baumschutzmassnahmen	CHF	1'923.00	CHF 2'448.15
10	Rabatte Abzug Pauschale			CHF -3'808.75 CHF -1335.60
11	Abschluss Pumpe			CHF 579.35
	<i>Zwischentotal exkl. MwSt.</i>	CHF	78'923.00	CHF 74'058.15
	Mehrwertsteuer 7.7.%	CHF	6'077.00	CHF 5'702.45
	<i>Baubewilligung ohne MwSt.</i>			CHF 560.00
	<b>Total Kostendach</b>	<b>CHF</b>	<b>85'000.00</b>	<b>CHF 80'320.60</b>

### **Begründung Kostenunterschreitung**

Die Arbeiten wurden ohne grosse Komplikationen und gemäss den Angeboten ausgeführt und der Kredit wurde somit eingehalten.

### **Antrag und Empfehlung der Primarschulpflege**

Die Primarschulpflege hat zuhanden der Gemeindeversammlung die Bauabrechnung an ihrer Sitzung vom 28. September 2021 genehmigt.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Bauabrechnung Neugestaltung des Pausenplatzes Schulhaus Hofstetten mit Bruttokosten von CHF 80'320.60 und einer Kreditunterschreitung von CHF 4'679.40 zu genehmigen.

### **Antrag und Empfehlung der RPK**

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Bauabrechnung Neugestaltung des Pausenplatzes Schulhaus Hofstetten an ihrer Sitzung vom 2. November 2021 geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.